

Notfall-/Krisenkonzept

Stand: September 2019

Vorwort Handreichung

Mit Orten, an denen viele Menschen über einen längeren Zeitraum zusammenkommen, sind leider auch Risiken und Gefahren verknüpft. Steigende körperliche Gewalt und Mobbing unter Schüler/innen und gegen Lehrkräfte, Unglücksfälle innerhalb des Schulgeländes und auf Schulfahrten, aber auch Suizidandrohungen, Todesfälle oder sexuelle Übergriffe lösen im schulischen Umfeld Krisensituationen aus. Die Erwartungshaltung Betroffener, Angehöriger aber auch der Allgemeinheit an einen professionellen Umgang mit schwierigen Situationen und Krisen ist sehr hoch.

Dieses Notfall-/Krisenkonzept bezieht sich auf Krisen, die nicht vom Klassenteam geklärt werden können und weitreichende Folgen haben. Das Krisenteam trifft sich mehrmals im Jahr, um die Handreichung zu überprüfen und zu aktualisieren. Darüber hinaus plant und begleitet das Krisenteam präventive Maßnahmen an unserer Schule. Das Krisenteam berichtet dem Kollegium regelmäßig von seiner Arbeit.

Hilfestellung für das pädagogische Handeln in grenzüberschreitenden Situationen (z.B. Schlägereien, Beleidigungen, Sachbeschädigungen) bietet der **schulinterne Leitfaden „Handlungssicherheit in pädagogisch schwierigen Situationen“**. Dieser ist auf dem Dateimanager jederzeit in der aktualisierten Version abrufbar (Gefahrengrad I, gelb, siehe Notfallordner). Grundsätzlich versuchen wir im Bildungshaus Weerth-Schule ein Klima zu schaffen, das der Entstehung von Gewaltbereitschaft und Gewalt entgegenwirkt. Als gute gesunde Schule arbeiten wir täglich an einer Schulkultur, die durch respektvollen Umgang miteinander und durch ein angenehmes soziales Klima geprägt ist. Ellenbogenmentalität, Konkurrenzdruck und Ausgrenzung sollen in unserer Schule des Gemeinsamen Lernens keine Chance haben.

Ich-Stärkungsprojekte, der Einsatz der „Teamgeister“, die Ausbildung von „Pausenengeln“ sowie die Ausbildung von Anti-Gewalt-Trainerinnen sind Einzelbeispiele des Konzeptes zur Gewaltprävention an unserer Schule. Prävention kann viel, aber nicht alles verhindern. Diese Erkenntnis rückt die Bedeutung eines funktionierenden Krisenmanagements in den Vordergrund. Nichtalltägliche Krisen sind außergewöhnliche Ereignisse mit individuellen oder dramatischen Auswirkungen, die das Leben und Lernen in der Schule vorübergehend erheblich beeinträchtigen. Sie können sich auf ein Individuum oder auf ein soziales System beziehen. Während der Krise befinden sich Menschen in sehr labilem Zustand. Krisen sind meist mit heftigen Gefühlen der Angst, Unsicherheit und des Selbstzweifels verbunden (Gefährdungsgrad II, orange und Gefährdungsgrad III, rot, siehe Notfallordner). Um im Notfall handlungsfähig zu sein, soll das schulische Krisenteam den Überblick behalten. Es erfüllt die Funktion eines erweiterten Beraterstabs und arbeitet der Schulleitung zu, so dass diese die Übersicht über die Situation behält, anstehende Aufgaben erledigt werden und sich die Lage beruhigen und normalisieren kann.

Dieser Leitfaden soll Hilfestellung bei der Bewältigung akuter schulischer Krisensituationen geben, indem dieser zum schnellen Nachlesen bei möglichen Krisenfällen ermutigt und die richtigen Handlungsoptionen aufzeigt.

Das schuleigene Krisenteam

Das Krisenteam handelt auf der Basis des vorliegenden Notfallordners, der Handlungsempfehlungen zur Krisenintervention bietet und alle Handlungsschritte und Maßnahmen abdeckt. Es liegt in der Verantwortung der Schulleitung, diese Hilfen situationsangemessen zu nutzen.

Aufgaben und Zielsetzung des Krisenteams in der Vorbereitung auf einen Notfall:

- Fundierte Kenntnis des Notfallordners
- Erstellen/Aktualisieren der Telefonlisten/Checklisten
- Bereithalten von Lage- und Gebäudeplänen für Einsatzkräfte
- Kenntnis über den technischen Stand der Sicherheit (z. B. Bedienen der ELA-Anlage)
- Erstellen von konkreten Handlungsabläufen für Maßnahmen nach Notfällen

Aufgaben und Zielsetzung des Krisenteams in der akuten Krise:

- Alarmierung und Aktivierung externer Unterstützungssysteme (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Information Schulträger)
- Das Krisenteam setzt die Meldekette bei der Bezirksregierung in Gang. Zuständige Dezernentin ist Frau Rita Berens, Tel. 05231-711999
- Regionale Schulpsychologische Beratungsstelle (RSB Lippe Frau Schnittger über zentrales Sekretariat Tel. 05261-97720) wird informiert und einbezogen
- Schutz gefährdeter Personen
- Zusammenarbeit mit Polizei und anderen Institutionen
- Reduzierung der Schäden auf ein Minimum
- Vermeidung späterer Vorwürfe

Die regionale Schulpsychologie (Frau Nicole Schnittger) bietet ihre Unterstützung und Mitarbeit an für:

- Beratung und Begleitung von Schulleitung und Kollegium
- Mithilfe beim Aufbau eines Unterstützungssystems/Leiten von Informationsflüssen mit Eltern und/oder Schulpersonal
- Beratungsgespräche mit betroffenen Lehrkräften, Schüler/innen
- Beratungsgespräche mit betroffenen Eltern

Das Krisenteam kann durch Schulseelsorger, Sicherheitsbeauftragte und weiteres Schulpersonal (z. B. Hausmeister/in) erweitert werden/damit wichtige Schaltstellen gewährleisten.

Aufgaben des Krisenteams in der Nachsorge:

- Verfassen schriftlicher Informationen z. B. für Eltern
- Verfassen von Informationen auf der Webseite der Schule
- Organisation notfallbezogener Veranstaltungen
- Abstimmung/Koordination weiterführender Hilfen
- Dokumentation der eigenen Tätigkeit/Evaluation des Einsatzes

Zusammensetzung des Schulteams Krisenintervention im Schuljahr 2019/20

Iris Hansmann	Schulleiterin
Gesine Hille	stellvertretende Schulleiterin
Betina Otte-Bentz	Fachkraft Schuleingangsphase, Sicherheitsbeauftragte und Krankenschwester
Nadine Bracht	Fachkraft Schuleingangsphase und Fachkraft Traumatisierungen
Monika Blank	Fachkraft für Schulsozialarbeit, Standort Richthofenstraße
Isabel Sattler	Fachkraft für Schulsozialarbeit, Standort Siegfriedstraße
Heike Kreet	OGS-Koordinatorin
Nicole Gericke-Ord	Schulverwaltungsassistentin, Standort Siegfriedstraße
Carola Lauhöfer	Hausmeisterin und Sicherheitsbeauftragte, Standort Siegfriedstr.
Waldemar Hubert	Hausmeister und Sicherheitsbeauftragter, Standort Richthofenstr.

Die Schulleitung ist zuständig für die Erteilung von Richtlinien für das Verhalten bei außergewöhnlichen Ereignissen. Ihr obliegt die personelle Besetzung des Krisenteams.

Zuständigkeit und Verantwortlichkeit der Schulleiterin:

- 🏠 Einberufung des Krisenteams im Notfall
- 🏠 Strategische Verantwortung bei der Bewältigung der Krisensituation
- 🏠 trifft und koordiniert die erforderlichen Maßnahmen
- 🏠 ist die einzige Auskunftsinanz im Kontakt mit Medien und Behörden
- 🏠 löst in Amoklagen den Alarm über ein Codewort (Sprechanlage) aus

Aufgaben der stellvertretenden Schulleiterin in Absprache mit der Schulleiterin:

- 🏠 zuständig für die Information der Lehrkräfte
- 🏠 führt neue Lehrkräfte in das Notfall-/Krisenkonzept ein
- 🏠 überprüft und aktualisiert in regelmäßigen Abständen das Notfall-/Krisenkonzept
- 🏠 organisiert nach Bedarf Weiterbildungen (z.B. Unfallkasse Münster)

Verantwortlichkeit der Lehrkräfte:

- 🏠 sind verpflichtet, sich über das Notfall-/Krisenkonzept zu informieren
- 🏠 handeln gemäß vorgegebener Sofortmaßnahmen/siehe Notfallordner
- 🏠 haben Kenntnisse über die örtlichen Gegebenheiten (Fluchtwege, Position Feuerlöscher,..)
- 🏠 sind in der Lage, Erste Hilfe zu leisten
- 🏠 treffen bei externen Unternehmungen (Exkursionen, Klassenfahrt...) die notwendigen Vorkehrungen und sind im Besitz der notwendigen Grundlagen (Notfallapotheke, Telefonverzeichnis,...)
- 🏠 unterstützen die Verantwortlichen bei der Bewältigung einer Krise
- 🏠 lösen den Alarm aus, wenn sie als erste Kenntnis des Notfalls haben

Wichtige Telefonnummern

Notrufnummern:

Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Dienststelle Polizei Bielefelder Str. DT.....	05231-6090
Rettungsdienst/Notarzt.....	112
Giftnotruf Berlin.....	030-19240
Zentraler Kinder- und Jugendmedizinischer Notfalldienst Medicum Detmold.....	05231-9102345

Krankenhäuser/Kinderärzte/SPZ:

Klinikum Lippe.....	05231-610
Kinderarzt-Praxis im Medicum.....	05231-9102345
SPZ Bielefeld.....	0521-77278181
SPZ Paderborn.....	05251-864270

Mitglieder des Krisenteams:

Iris Hansmann, Schulleiterin.....	0171-7845858
Gesine Hille, Stellvertretende Schulleiterin.....	0151-64418320
Betina Otte-Bentz, Sicherheitsbeauftragte.....	0176-40004623
Nadine Bracht, Traumatisierungen.....	0157-50449706
Carola Lauhöfer, Hausmeisterin.....	0160-98497042
Waldemar Hubert, Hausmeister.....	0175-8812115
Monika Blank, Schulsozialarbeiterin Richie.....	0171-9700510
Isabel Sattler, Schulsozialarbeiterin Siegi.....	0163-9763844
Heike Kreet, OGS-Koordinatorin.....	0151-64551611
Nicole Gericke-Ord, Schulverwaltungsassistentin	05231-9267941

Bezirksregierung/Generale Krise:

Rita Berens, Regierungsschuldirektorin.....	05231-711999
Pressestelle.....	05231-711070
Marlies Böke, Untere Schulaufsicht.....	05231-624701

Schulpsychologische Beratungsstelle:

Vera Hesse.....	05231-621621
Katerina Buchholz-Constantinou.....	05231-621621

Krisenbeauftragte und Notfallseelsorgerin:

Nicole Schnittger.....	05231-621621
------------------------	--------------

Jugendamt/Kommunaler Sozialer Dienst:

Bianca Sieger.....	05231-977-774
--------------------	---------------

Schulträger:

Ralf Peter, Schulverwaltungsamt.....	05231-977-296
Petra Schröder-Heidrich, Pressestelle.....	05231-977-646

Auskünfte u. Versorgungsunternehmen:

Stadtwerke Detmold.....	0800-6070201
Stadtverkehr Detmold.....	05231-977-177

Verhaltensregeln im Notfall bei innerschulischen Notfällen

Art des Notfalls	Seite
Medizinischer Notfall	6
Unfälle	6
To-do-Liste schwerer Unfall	7
Feuer	8
Explosion	8
Technische Probleme/Stromausfall	9
Waffen in der Schule	9
Bewaffnete Bedrohung in der Schule	10
Bewaffnete Bedrohung von außerhalb	10
Amoklauf	11
Bombendrohung	11
Kidnapping	12
Vermisstes Kind	12
Suizid-Androhung	13
Sexueller Übergriff	14
Gewalttätigkeit gegen Einzelne	14
Todesfall im Umfeld der Schule	15
Tödlicher Unfall	15
Tötungsdelikt in der Schule	16

Medizinischer Notfall

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 die Situation auf weitere Gefahren beurteilen
- 🏠 wenn die Situation sicher ist, Erste Hilfe leisten.
Infektionsschutz-Handschuhe benutzen
- 🏠 Notruf 112 absetzen oder Schüler/in zur nächsten Lehrkraft schicken für weitere Hilfe
- 🏠 Schulleitung benachrichtigen
- 🏠 Weitere Erste Hilfe leisten, Verletzte nicht allein lassen
- 🏠 Alle wichtigen Informationen an den Rettungsdienst weitergeben

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Sicherstellen, dass der Notruf 112 abgesetzt wurde
- 🏠 Am Notfallort nachsehen, ob alles Nötige getan wird
- 🏠 Eltern bzw. Angehörige informieren
- 🏠 Bericht Unfallkasse anfertigen lassen

Unfälle

Bagatellunfälle =

Schürfungen, kleine offene Wunden, Schnittverletzungen, Verstauchungen, Insektenstiche ohne allergische Reaktion, Zahnunfälle

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Die Eltern sind bei Bedarf durch die verantwortliche Lehrkraft zu informieren
- 🏠 Kind wird mit Kühlpad, Pflaster oder Zahnbox ausgestattet
- 🏠 Dokumentation im Verbandbuch/Unfallmeldung

Leichte Körperverletzungen =

Offene Wunden, Schnittverletzungen, kurze Bewusstlosigkeit, Verletzungen am Kopf oder Rücken, Knochenbrüche, allergische Reaktionen

Handlungsrahmen der Lehrkräfte:

- 🏠 Erste Hilfe leisten, ggf. Notarzt verständigen
- 🏠 Lehrkraft sorgt für eine Begleitung
- 🏠 Die Schule informiert die Eltern schnellstmöglich über den Vorfall
- 🏠 Dokumentation im Verbandbuch/Unfallmeldung

Unfälle

Schwere Körperverletzungen =

Offene Brüche, schwere Kopf- oder Rückenverletzungen

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Notarzt anfordern
- 🏠 Die Schulleitung wird umgehend informiert
- 🏠 Die Lehrkraft bleibt bei der Klasse und betreut diese, nachdem der Notarzt übernommen hat
- 🏠 Die Schule informiert die Eltern umgehend
- 🏠 Dokumentation/Unfallmeldung

Unfälle mit Todesfolge

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Notarzt benachrichtigen
- 🏠 Die Schulleitung wird umgehend informiert
- 🏠 Die Lehrkraft bleibt bei der Klasse und betreut diese
- 🏠 Die Schule informiert in jedem Fall die Polizei
- 🏠 Die Regionale Schulpsychologie wird informiert
- 🏠 Die Polizei informiert die Eltern

To-Do-Liste Schwerer Unfall

Ruhe bewahren – überlegt handeln – Panik vermeiden!

1. Alarmieren:

- 🏠 Polizei Notruf 110
- 🏠 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- 🏠 Einweisung des Rettungsdienstes sicherstellen
- 🏠 Schulleitung und Schulbüro informieren

2. Betreuen:

- 🏠 Erste Hilfe leisten
- 🏠 Schulleitung und Schulbüro informieren
- 🏠 Betreuung der Betroffenen vor Ort sicherstellen

3. Weitere Maßnahmen organisieren:

- 🏠 Kontaktaufnahme mit der eintreffenden Polizei/dem Rettungsdienst
- 🏠 Infopoint/zentrale Auskunftsstelle einrichten
- 🏠 Schulträger benachrichtigen
- 🏠 Krankenhausbesuch organisieren

Feuer

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Sofort Feueralarm auslösen
- 🏠 Entsprechend des Fluchtwegeplanes Gebäude evakuieren
- 🏠 Wenn es sicher ist, Löschversuch unternehmen
- 🏠 Fenster und Türen verschließen, falls noch offen
- 🏠 Vor den Schüler/innen gehen, Lehrkraft nimmt Anwesenheitsliste mit
- 🏠 Überprüfung der Toiletten durch Lehrkräfte der nächstgelegenen Klasse
- 🏠 Aufstellen am Klassen-Sammelplatz, Vollständigkeit überprüfen
- 🏠 Vermisste Schüler/innen sofort Schulleitung oder Brandhelfer melden
- 🏠 Weitere Anweisung von Schulleitung abwarten
- 🏠 Nach Aufhebung des Alarms wieder in die Klasse zurückkehren
- 🏠 Je nach Brandherd/Länge der Evakuierung Turnhalle als Sammelplatz aufsuchen

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Sofort Feueralarm auslösen
- 🏠 Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren
- 🏠 Bei der Evakuierung helfen
- 🏠 Wenn das Feuer gelöscht werden konnte, Meldung an die Feuerwehr
- 🏠 Am Klassen-Sammelplatz Vollständigkeit überprüfen
- 🏠 Den Aufenthaltsort vermisster Schüler/innen möglichst genau herausfinden und der Feuerwehr mitteilen
- 🏠 Unterbringung der Schüler/innen (z.B. Turnhalle) klären
- 🏠 Psychische Nachbereitung abklären und durchführen lassen, Bericht fertigen

Explosion

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Sofort Feueralarm auslösen
- 🏠 Gebäude evakuieren
- 🏠 Fenster und Türen schließen
- 🏠 Vor den Schüler/innen gehen, Lehrkraft nimmt Anwesenheitsliste mit
- 🏠 Überprüfung der Toiletten durch Lehrkräfte der nächstgelegenen Klasse
- 🏠 Aufstellen am Klassen-Sammelplatz, Vollständigkeit überprüfen
- 🏠 Vermisste Schüler/innen sofort Schulleitung oder Brandhelfer melden
- 🏠 Weitere Anweisung von Schulleitung abwarten
- 🏠 Nach Aufhebung des Alarms wieder in die Klasse zurückkehren

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Sofort Feueralarm auslösen
- 🏠 Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren
- 🏠 Bei der Evakuierung helfen
- 🏠 Wenn das Feuer gelöscht werden konnte, Meldung an die Feuerwehr
- 🏠 Am Klassen-Sammelplatz Vollständigkeit überprüfen
- 🏠 Den Aufenthaltsort vermisster Schüler/innen möglichst genau herausfinden und der Feuerwehr mitteilen
- 🏠 Unterbringung der Schüler/innen (z.B. Turnhalle) klären
- 🏠 Psychische Nachbereitung abklären und durchführen lassen, Bericht fertigen

Technische Probleme/Stromausfall

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- Die Lehrkraft bleibt mit der Klasse im jeweiligen Unterrichtsraum, bis weitere Anweisungen folgen
- Wenn der Notfall während einer Pause auftritt, sammeln die aufsichtführenden Lehrkräfte die Schüler/innen am Sammelplatz
- Lehrkräfte, die unterrichtsfrei haben, unterstützen im Schulbüro

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- Kontakt mit dem Hausmeister/der Hausmeisterin aufnehmen
- Kontakt mit den Versorgungsbetrieben aufnehmen
- Kontakt mit den verantwortlichen Stellen oder der Feuerwehr aufnehmen

Handlungsrahmen des Hausmeisters/der Hausmeisterin:

- Feststellen, wie groß der Schaden/Ausfall ist
- Versorgungsbetrieb anrufen/Handwerker/Stadt Detmold informieren
- Bei der Instandsetzung unterstützen

Waffen in der Schule

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden
- Wenn möglich die Situation entschärfen
- Beteiligte Personen identifizieren
- Ggf. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten/durchführen
- Schulleitung alarmieren
- Wenn die bewaffnete Person nicht kooperativ ist, die notwendig erscheinenden Maßnahmen ergreifen:
 - Person isolieren
 - Raum evakuieren
 - Einschließen

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- Notruf 110, ggf. spezielle Informationen über Position, Eingang etc.
- Eintreffende Polizei unterstützen
- Am Notfallort beteiligte Personen identifizieren
- Notfallseelsorge und/oder Schulpsychologin alarmieren
- Zeugenaussagen sammeln und der Polizei mitteilen
- Eltern benachrichtigen
- Bericht fertigen

Bewaffnete Bedrohung in der Schule

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Sofortige Meldung an die Schulleitung
- 🏠 Lehrkraft beschreibt Person, ihren Aufenthaltsort und was sie tut
- 🏠 Klassentür wird möglichst verschlossen gehalten, um die Schüler/innen zu schützen
- 🏠 Schüler/innen in der von der Tür am weitesten entfernten Ecke aufhalten lassen

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Gefahrensituation abschätzen
- 🏠 Notruf 110, genauen Anfahrtsweg und Eingang verabreden
- 🏠 Aufenthaltsort der bedrohenden Person möglichst genau herausfinden und der Polizei nennen
- 🏠 Lautsprecherdurchsage mit Codewort
- 🏠 Wenn die Gefahr gebannt ist, Klassen darüber informieren
- 🏠 Nachbereitung mit Notfallseelsorge und Schulpsychologen abklären und durchführen
- 🏠 Bericht fertigen

Bewaffnete Bedrohung von außerhalb

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Sofortige Meldung an die Schulleitung veranlassen
- 🏠 Beschreibung der Person, des Aufenthaltsortes und was sie tut
- 🏠 Anweisung geben, um die Schüler/innen zu schützen, z. B. hinlegen, nicht bewegen
- 🏠 Ggf. Schultüren verschließen

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Gefahrensituation abschätzen
- 🏠 Notruf 110, genauen Anfahrtsweg und Eingang verabreden
- 🏠 Aufenthaltsort der bedrohenden Person möglichst genau herausfinden und der Polizei nennen
- 🏠 Wenn die Gefahr gebannt ist, Klassen darüber informieren
- 🏠 Nachbereitung mit Notfallseelsorge und Schulpsychologen abklären und durchführen

Amoklage

Handlungsrahmen des Schulpersonals und der Schulleitung:

- 🏠 Überlegt handeln
- 🏠 Panik vermeiden
- 🏠 Situation sichern:
Türen möglichst von innen sichern, ansonsten verbarrikadieren.
Sich und die Klasse von Türen und Fenstern fernhalten.
Blatt am Fenster mit Anzahl der Personen im Raum und Telefonnummer.
Einblick in den Raum verhindern. Falls kein sicherer Raum vorhanden ist,
dann mit der Klasse zum Sammelplatz gehen. Auffälligkeiten beobachten
und schriftlich festhalten, ggf. telefonisch mitteilen
- 🏠 Alarmieren: Schulbüro alarmieren/informieren, Schulleitung alarmiert die Polizei
- 🏠 Betreuen: Klasse beruhigen
- 🏠 Entwarnen: Tür erst öffnen, wenn eine Entwarnung durch die Polizei/
die Einsatzkräfte stattgefunden hat

Bombendrohung

Handlungsrahmen des Schulpersonals bzw. der annehmenden Person:

- 🏠 Mit dem Anrufer ausführlich reden und wichtige Mitteilungen aufschreiben.
Wenn möglich, angezeigte Nummer aufschreiben, Telefonat mithören lassen
- 🏠 Den Anrufer nicht unterbrechen, nur für folgende Fragen:
Wann wird die Bombe explodieren? Wo ist die Bombe? Wie sieht sie aus?
Was für eine Bombe ist es? Was wird die Bombe auslösen?
Warum machen Sie das? Wer sind Sie? Woher rufen Sie an?
- 🏠 Schulleitung benachrichtigen
- 🏠 Die folgenden Hinweise festhalten und an die Polizei weiterleiten:
Wurde eine Nummer angezeigt? Wo kam der Anruf her?
Beschreibung der Stimme: Mann/Frau/jung/alt/Akzent/hoch/tief.
Besondere Merkmale der Stimme. Kennt der Anrufer die Schule?

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Notruf 110
- 🏠 Vorgehen mit der Polizei absprechen
- 🏠 Evakuierung der Schule
- 🏠 Ggf. psychologische Unterstützung anfordern/einsetzen
- 🏠 Bericht fertigen

Kidnapping

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Eltern anrufen, nachfragen
- 🏠 Wenn ein Kind während der Unterrichtszeit vermisst wird Schulleitung informieren
- 🏠 Wenn das vermisste Kind wieder auftaucht, wird die Schulleitung informiert
- 🏠 Wenn der Verdacht besteht, dass ein Kidnapping-Fall vorliegt, Informationen sichern und sofort die Schulleitung informieren

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Überprüfen, ob das Kind tatsächlich vermisst wird und wann sie/er das letzte Mal gesehen wurde
- 🏠 Ggf. die Schule nach dem Kind absuchen
- 🏠 Notruf 110
- 🏠 Eltern sofort benachrichtigen
- 🏠 Der Polizei alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen
- 🏠 Haupteingang/Gelände beobachten lassen, Nebentüren schließen
- 🏠 Wenn das Kind wieder auftaucht, Polizei und Eltern benachrichtigen

Vermisstes Kind

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Wenn ein Kind ohne Entschuldigung der Eltern nicht zum Unterricht erscheint oder während der Unterrichtszeit vermisst wird:
Eltern telefonisch benachrichtigen und nachfragen,
Schulleitung informieren
- 🏠 Wenn das Kind wieder auftaucht:
Eltern und Schulleitung informieren

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Genauere Informationen von Lehrkräften einholen
- 🏠 Kontakt mit den Eltern halten
- 🏠 Die Schule nach dem Kind absuchen
- 🏠 Polizei benachrichtigen
- 🏠 Eltern und Polizei benachrichtigen, wenn das Kind wieder aufgetaucht ist

Suizid-Androhung

Alle Suizid-Androhungen - egal ob mündlich oder schriftlich geäußert - werden immer ernst genommen und gemeldet.
Die Dringlichkeit der Krise muss von den Beteiligten abgeschätzt werden.

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

Geringe Dringlichkeit (Verdacht oder Hörensagen)

- 🏠 Es wird sofort mit dem Kind gesprochen
- 🏠 Weitere Hilfe wird mit der Schulsozialarbeit abgesprochen
- 🏠 Die Eltern werden informiert, Beobachtungen und Hilfsmöglichkeiten abgestimmt
- 🏠 Der Vorfall wird dokumentiert

Mittlere Dringlichkeit

- 🏠 Es wird sofort mit dem Kind gesprochen
- 🏠 Elterninformation
- 🏠 Weitere Hilfe wird mit der Regionalen Schulpsychologie abgestimmt
- 🏠 Mit den Eltern werden Beobachtungen und Hilfsmöglichkeiten abgestimmt
- 🏠 Sicherheitsmaßnahmen werden mit den Eltern abgestimmt und eingeleitet
- 🏠 Die Beratungen und Sicherheitsmaßnahmen werden dokumentiert
- 🏠 Der Vorfall wird dokumentiert

Hohe Dringlichkeit

- 🏠 Das Kind wird nicht alleine gelassen
- 🏠 Schulpsychologin/Krisenteam/Notfallseelsorge wird sofort alarmiert
- 🏠 Eltern (und ggf. Polizei) werden benachrichtigt
- 🏠 Zusammen mit den Eltern, Fachleuten und der Polizei werden weitere Maßnahmen festgelegt
- 🏠 Die Beratungen und Sicherheitsmaßnahmen werden dokumentiert
- 🏠 Der Vorfall wird dokumentiert

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Gefahr der Situation abschätzen und getroffene Maßnahmen überprüfen
- 🏠 Elternkontakt halten und Elternberatung anbieten
- 🏠 Berichte kontrollieren

Sexueller Übergriff

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden
- Beteiligte Personen identifizieren und wenn möglich die Situation entschärfen
- Das Opfer auf keinen Fall alleine lassen und durch gleichgeschlechtliche Vertrauensperson betreuen lassen
- Opfer und Täter trennen, Täter an der Flucht hindern
- Schulleitung informieren

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- Die Schwere des Vorfalls beurteilen
- Notruf 110
- Beteiligte Personen identifizieren
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten und überwachen
- Notfallseelsorge und/oder Schulpsychologin alarmieren
- Zeugenaussagen sammeln und der Polizei mitteilen
- Eltern benachrichtigen
- Weitere Maßnahmen zusammen mit der Polizei und ggf. den Eltern festlegen (in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe)
- Ggf. Disziplinmaßnahmen

Gewalt gegen Einzelne

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- Gefahr der Situation abschätzen
- Konkrete Anweisungen geben, um weitere Gewalt zu unterbinden
- Schulleitung sofort informieren lassen
- Vor Ort bleiben
- Das Opfer nicht alleine lassen

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- Gefahr der Situation abschätzen und die benötigte Unterstützung anfordern (Schulsozialarbeiterin oder Polizei)
- Beteiligte Personen identifizieren
- Ggf. Rettungsdienst alarmieren
- Eltern benachrichtigen
- Zeugenaussagen schriftlich festhalten
- Disziplinarische Maßnahmen festlegen und entscheiden, ob der Vorfall (an die Polizei) gemeldet werden soll
- Ggf. Nachbetreuung einleiten
- Bericht fertigen

Todesfall im Umfeld der Schule

Tod eines Angehörigen, Tod eines Schülers, einer Schülerin, einer Lehrkraft.

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- Information an die Schulleitung weitergeben
- Direktbetroffene betreuen
- Beratung mit Fachkräften (Regionale Schulpsychologie)
- Gespräch mit der betroffenen Klasse führen
- Ggf. Symbolhandlung wie z.B. Kerze, Trauertisch

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- Informationen in geeigneter Form an Lehrkräfte, Eltern, Kinder weitergeben
- Gespräch mit den Direktbetroffenen suchen
- Frühzeitig Fachkräfte (Regionale Schulpsychologie) einbeziehen
- Ggf. Trauerfeier oder Symbolhandlung organisieren/durchführen

Tödlicher Unfall

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- Notfallsituation auf weitere Gefahren beurteilen
- Wenn die Situation sicher ist, Erste Hilfe leisten, Infektionsschutz-Handschuhe benutzen
- Nur bei eindeutigen Todeszeichen Toten abdecken
- Notruf 112 absetzen und Schülergruppe für weitere Hilfe zur nächsten Lehrkraft schicken
- Schulleitung benachrichtigen
- Alle wichtigen Informationen an den Rettungsdienst weitergeben

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- Sicherstellen, dass der Notruf 112 abgesetzt wurde
- Am Notfallort unterstützen
- Eltern beziehungsweise Angehörige informieren
- Schulbehörde informieren
- Pressekontakt nur durch die Schulleitung
- Versicherungsfragen klären/Bericht fertigen

Tötungsdelikt in der Schule

Handlungsrahmen des Schulpersonals:

- 🏠 Situation auf weitere Gefahren beurteilen
- 🏠 Notruf 110 absetzen oder Schüler/innen zur nächsten Lehrkraft schicken für Notruf
- 🏠 Schulleitung benachrichtigen
- 🏠 Am Tatort nichts verändern
- 🏠 Erste Hilfe-Maßnahme bei Verletzten
- 🏠 Zeugenaussagen sichern
- 🏠 Alle wichtigen Informationen an die Polizei weitergeben

Handlungsrahmen der Schulleitung:

- 🏠 Sicherstellen, dass der Notruf abgesetzt wurde
- 🏠 Notfallseelsorge und Schulpsychologin rufen
- 🏠 Schulbehörde informieren
- 🏠 Eltern bzw. Angehörige informieren
- 🏠 Pressekontakt nur durch die Schulleitung
- 🏠 Versicherungsfragen klären/Bericht fertigen